

# Viva Tokio

## Bam in love...

Von FirstFallenAngel

### 2

#### 2 - Bills POV

"Alter, war das geil! Gleich zwei Preise!" Tom war extrem aufgekratzt und konnte kaum Stillsitzen. "Und Bam Margera war da, Bam! Ich hab ihn in echt gesehen! Hast du das mitgekriegt?" "Nein, wirklich? Hätt' ich doch nur zugehört, als du's die letzten zwanzig mal erwähnt hast."

Bill grinste in sich hinein. Sein Bruder war ein absoluter Fan von Bam Margera und beinahe ausgetickt, als er diesen im Backstage- Bereich der Preisverleihung entdeckt hatte. Trotz seiner normalerweise großen Klappe hatte er sich aber nicht getraut, um ein Autogramm zu bitten und versucht, Bill dazu zu bringen, für ihn zu fragen. Dieser hatte ihn schlicht ausgelacht, wie immer, wenn es um Bam Margera ging. Bill konnte Toms Begeisterung von Anfang an nicht nachvollziehen, dass er jede Folge von 'Viva la Bam' ansehen musste und Bam ja sooo cool fand. "Er hat sich unseren Auftritt angesehen, hast du 's gemerkt?", drang Toms Stimme wieder an Bills Ohr. "Wüsste zu gern wie er's fand! Echt schade, dass wir so schnell losmussten, hätte ihn sonst danach fragen können!" "Ja, sicher. Traust dich nicht mal, nach einem Autogramm zu fragen, aber ihn fragen wie er unsere Musik findet, das bringst du locker!" Tom sah ihn leicht beleidigt an. "Aber du! Hast dich ja auch nicht getraut!" "Ich wollte nicht, das ist ein Unterschied."

Gegen dieses Argument kam Tom natürlich nicht an. Doch statt jetzt einfach den Mund zu halten fuhr er, ohne auf das augenscheinliche Desinteresse seines Bruders zu achten, mit seinem Geplapper fort. Bill hingegen widmete sich lieber seinen eigenen Gedanken.

Als Tom seinen Bruder völlig aus dem Häuschen auf die Anwesenheit von Bam Margera hingewiesen hatte, musste er sich erst einmal einige von Bills abschätzigen Kommentaren und Witzen anhören. Die aufgebrachte Reaktion seines Bruders stachelte Bill erst recht an, was Tom wiederum gar nicht lustig fand. Und als er für Tom das Autogramm holen sollte, konnte Bill ein Lachen nicht mehr unterdrücken.

Letztlich warf Bill aber trotzdem einen Blick in die besagte Richtung, irgendwie war er ja doch ein bisschen neugierig. Kaum hatte er den Kopf gedreht blickte er in zwei strahlend blaue Augen, die ihn offenbar interessiert musterten. Sein Magen machte einen kleinen Hüpfen, was er erstaunt mit einer hochgezogenen Augenbraue quittierte. Unwillkürlich musste er lächeln, ohne einen blassen Schimmer weshalb, und

schon wurde seine Aufmerksamkeit wieder von Tom in Anspruch genommen, der immer noch wegen dem Autogramm herumjammerte. Kurze Zeit noch hatte Bill das Gefühl, Bams Blick auf sich zu spüren, doch als er sich das nächste Mal umdrehte, war dieser verschwunden.

Es dauerte nicht mehr lange bis sie für ihren Auftritt zur Bühne mussten. Als er sich hinter dem Mikrophon- Ständer postierte sah Bill Bam mit seiner Auszeichnung im Arm neben der Moderatorin stehen. Er dachte kurz daran, dass Bam sicher direkt nach der Moderation im Backstage- Bereich verschwinden würde. Seltsamerweise war er bei dem Gedanken enttäuscht, hatte jedoch keine Zeit sich weiter über diese unpassende Reaktion zu wundern, da die Scheinwerfer schon die Bühne erhellten und aus den Lautsprechern bereits die ersten Akkorde erklangen. Fast hätte er seinen Einsatz verpasst, was zum Henker war denn heute los mit ihm?

Erst als die Band nach einer Kurzversion von "Schrei" ein oder zwei Sekunden verstummte um dann die neue Single "Rette mich" anzustimmen bemerkte Bill, dass Bam noch immer da war. Er stand nun ein paar Meter näher als zuvor zwischen den beiden Bühnen und sah zu ihm hin.

Plötzlich fühlte Bill sich wirklich gut, ein warmes Kribbeln breitete sich in ihm aus und als er die erste Zeile sang fand er, besser als je zuvor zu singen. Intuitiv gab er sich ganz diesem Gefühl hin, sang aus voller Seele und vergaß alles um sich herum. Nun ja, fast alles. Immer wieder linste er verstohlen zu Bam Margera hinüber, der sich während des ganzen Liedes nicht einmal rührte.

Als Bill zusammen mit der Band unter brandendem Beifall die Bühne verließ erschien es ihm, als müsse er erst wieder nüchtern werden. 'Dabei hab ich nicht mal was getrunken. Seltsam.'

Während seine Bandkollegen ihre Instrumente verstauten begab er sich in den Aufenthaltsraum und sah sich um. Was suchte er eigentlich? Erst als er nach mehrmaligen Umschauen enttäuscht feststellte, dass er Bam nirgends entdecken konnte, ging ihm auf, was ihn hergeführt hatte. Was sollte das nun wieder werden?

Er nahm sich eine Cola von einem der Tische und lehnte sich an die Wand gegenüber vom Bühnenaufgang. Und nun? Wollte er etwa auf Bam warten? Schien so.

Die Minuten vergingen, doch Bam tauchte nicht auf. Langsam fühlte Bill sich etwas niedergeschlagen. Warum eigentlich? 'Du bist ja bescheuert!'

Die anderen hatten inzwischen alles im Bus verstaut und Tom kam um Bill zu holen. "Hast du zufällig Bam irgendwo gesehen?" Bill schüttelte nur den Kopf. "So 'ne scheiße! Aber wir müssen los, die anderen warten schon im Bus." Mit einem Seufzer stellte Bill die halb leere Flasche auf dem nächsten Tisch ab und folgte seinem Bruder nach draußen.

Nun saß er hier im Bus und musste die kindischen Schwärmereien seines Bruders über sich ergehen lassen. Konnte er nicht die beiden anderen damit belästigen?

Inzwischen sah Bill keinen Grund mehr, weiterhin Interesse vorzutäuschen und lehnte den Kopf an die kühle Fensterscheibe. Unmöglich konnte er zugeben, dass er sich mindestens genau so sehr wie Tom gefreut hatte, als er Bam neben der Bühne stehend gesehen hatte. Wie denn auch, er hatte nicht mal einen Grund. Tom war seit Ewigkeiten ein Fan, doch weshalb war es ihm so nahe gegangen? Bill gehörte nicht zu den Leuten, die einen Menschen schon deshalb toll fanden, weil er berühmt war, und jedem Promi begeistert hinterher liefen.

Wie also war seine Aufregung und das Herzrasen zu erklären? Der Hüpfen seines

Magens und die Enttäuschung, dass er nach dem Auftritt verschwunden war? Viele Fragen. Und er fand keine befriedigende Antworten. Müde schloss Bill die Augen, obwohl er wusste, dass die Fahrt zu kurz war, als dass sich ein Nickerchen gelohnt hätte, und ließ Toms immer noch ununterbrochenen Redefluss auf sich einplätschern.

Zu Hause angekommen verschwand er ohne Umwege in seinem Zimmer um sich so schnell wie möglich in seinem Bett zu verkriechen. Er war todmüde und hatte absolut keine Lust mehr, über diesen merkwürdigen Abend nachzudenken. Wenige Minuten später war Bill eingeschlafen.

~~~~~  
~~~~~

*Und schon das zweite Kapitel... hatte viel Zeit um nebenher zu schreiben, da ging es schneller als gedacht. Entschuldige mich hiermit für die eine oder andere etwas zu kitschig geratene Szene, hab's tausendmal überarbeitet, aber nicht neutraler hinbekommen.*

*Danke für die Komms zum ersten Kappi, dachte mir schon, dass viele dieses pairing ziemlich strange finden würden. Zu Fragen ob ich TH-Fan bin: schaut euch einfach das erste Bild auf meinem Stekki an...*

*Hab zum Glück noch keine Drohungen von Bam- Fans bekommen, wegen dem was ich ihm da anzutun gedenke ;D, bleibt hoffentlich auch so.*

*Bitte kommentiert weiter! Danke!*